



Fraktionsgemeinschaft



Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6

85221 Dachau

**Horst Ullmann
Norbert Winter
Jürgen Seidl**

Stadträte

Goethestr. 8
85221 Dachau
seidl@fdp-dachau.de
Tel. gesch.: 0 81 31 – 45 41 63
Tel. privat: 0 81 31 – 27 21 60

Dachau, 29.06.2015

Antrag der Fraktionsgemeinschaft Bürger für Dachau / FDP Dachau:

Bilinguale Klassen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hartmann,

die Fraktionsgemeinschaft Bürger für Dachau / FDP Dachau beantragt,

die Stadtverwaltung möge prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchem Aufwand in den städtischen Grundschulen bilinguale Klassen (mit Englisch als Fremdsprache) schon ab der ersten Klasse zu Beginn des Schuljahres 2016/17 eingerichtet werden können. Deutsch als Hauptsprache soll davon unberührt bleiben. Die Ausgestaltung der Bilingualität bleibt der jeweiligen Schule überlassen.

Begründung:

Eine bilinguale Schulbildung schafft Chancen sowohl für die Kinder als auch für den Wirtschaftsstandort Bayern. Bilinguales Lernen fördert die kognitive Leistungsfähigkeit von Kindern und steigert Konzentration, Wahrnehmung und Leistungsfähigkeit. Diese Kinder weisen nicht nur besser entwickelte soziale Kompetenzen, sondern im Vergleich zu Klassen ohne bilingualen Unterricht auch beim Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören einen deutlichen Leistungsvorsprung auf. Kinder, die bilingual unterrichtet wurden, besitzen auch bessere Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Sie können aufgrund ihrer Sprachkompetenz später ihren Studien- und Arbeitsort flexibler wählen und haben Vorteile auf dem Arbeitsmarkt. Deshalb sollte Dachau jungen Menschen schon ab der 1. Klasse die Möglichkeit geben, zweisprachig unterrichtet zu werden. Dachau sollte bei der Bilingualität Vorreiter sein.

Auf die Ergebnisse des vierjährigen Modellversuches zur bilingualen Grundschule zu warten, verzögert unnötig die Chancen vieler junger Menschen. Unser Anspruch muss es sein, die beste Bildung für jeden zu ermöglichen.

Haushaltmäßigen Auswirkungen: Entsprechende Mittel sind einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jürgen Seidl
FDP-Stadtrat

Horst Ullmann
BfD-Stadtrat
Integrationsreferent

Norbert Winter
BfD-Stadtrat